

## Der Jahreswechsel 2016-2017 im Zillertal

Am 2. Weihnachtstag machten sich die schneehungrigen Teilnehmer des SSV-Heinsberg auf den Weg ins Zillertal. Mayrhofen war das Ziel für die Skifahrer und Snowboarder. Nach der langen Anreise konnten die Zimmer in den verschiedenen Unterkünften bezogen werden und die ersten konnten es schon nicht mehr aushalten und fuhren noch für den Nachmittag mit der Penkenbahn auf den Hausberg um die ersten Schwünge des Urlaubs zu ziehen.

Alle Pisten waren geöffnet und gut präpariert, die Sonne lachte und es waren keine Liftschlangen zu sehen. So konnte der Urlaub starten.

Nach dem Ski- und Snowboardfahren traf man sich im Tal zum Après Ski feiern und ließ den ersten Tag mit der ganzen Truppe im Brückenstadl ausklingen.

Die folgenden 5 Skitage, an denen dann auch die Anfänger mit ihren Skikursen beginnen konnten, sollten alle nicht weniger als 9 Sonnenstunden bereithalten. Zum Mittagstreff fand man sich am Gschösswandhaus ein, wo von den Erlebnissen des Vormittags berichtet werden konnte und die Skigruppen neu aufgeteilt wurden.

Am dritten Skitag ging es dann zum 25 Minuten entfernten Hintertuxer Gletscher. Ein wirkliches Highlight, da die Pisten absolut perfekt waren und das mit Naturschnee. Zusätzlich das Kaiserwetter - der Traum eines jeden Ski- und Snowboardfahrers. Nach den Runden am Gletscher, feierten wir auch in Hintertux Après Ski. In der Tenne am Fuße des Gletschers heizte die Dschungelkönigin Melanie Müller den Teilnehmern kräftig ein. Danach ging es dann mit dem letzten Bus zurück nach Mayrhofen und man ließ den Abend beim „DJ aus den Bergen“ im Stadl ausklingen.

Am Abend des 31.01.2016 waren wir mit der gesamten Gruppe im Restaurant Perauer zu Gast. Die Gruppengröße stellte die Kellner und Platzanweiser trotz Reservierung zunächst vor einige Probleme, am Ende konnten wir aber dann alle gemeinsam den Silvesterabend bei einem leckeren Essen beginnen. Gerüchten zufolge soll der Betreuer M.W. während kurzer Abwesenheit durch den Teilnehmer C.K. um seine heißbegehrten Spare-Ribs gebracht worden sein...

Die Silvesterparty fand in einem umfunktionierten Biergarten statt. Bei selbstgemachtem Glühwein und verschiedenen Longdrinks von der Eis-Bar, fieberte man dem Jahreswechsel entgegen. Einige fielen aber nach dem reichhaltigen Essen und den ersten Drinks ins „Suppenkoma“ und wanderten bereits gegen 23 Uhr Richtung Bett. Auch der Rest der Gruppe verschwand kurz nach dem riesigen Feuerwerk in die Unterkünfte, sodass am Neujahrmorgen alle ausgeschlafen waren und mit den ersten Gondeln hoch auf den Berg fahren konnten, um das gesamte Skigebiet fast für sich alleine zu haben. Die schnellen Fahrer fuhren in Rekordzeit das gesamte Skigebiet ab und hatten beim Mittagstreff um 13 Uhr bereits über 10.000 Höhenmeter auf dem Ski-Tracker stehen. So wurde die Mittagspause für ein kleines Nickerchen in der prallen Höhensonne genutzt.

Alles in allem war es ein rundum gelungener Urlaub, ohne Verletzungen und einer tollen Gruppe von Ski und Snowboardern – von denen einige schon bei der Abfahrt ankündigten, nicht das letzte Mal dabei gewesen zu sein.